NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTION
RELEASE IN FULL
2000

Referat D III

D III 550 g

Serial 4643

Container 2398

Aufzeichnung

Um die Freilassung der in besetzten Frankreich verhafteten chilenischen Juden und deren Ausweisung zu erreichen, hat sich D III mit dem Reichssicherheitshauptamt, Sturmbannführer EICHMANN, in Verbindung gesetzt.

D III wies darauf hin, daß besondere Rücksichten zu nehmen sind, da der Chilenische Botschafter durchaus deutschfreundlich ist und seine Stellung durch die getroffenen Maßnahmen nicht noch besonders erschwert werden soll. Weiterhin wurde angeführt, daß Repressalien an den Deutschen in Chile geübt werden könnten.

Sturmbannführer Eichmann konnte sich diesen wichtigen Gründen nicht verschließen. Er sagte aber, daß er von sich aus in Berlin die Angelegenheit nicht entscheiden könne. Versprach aber, sich durch Fernschreiben sofort mit dem Vertreter des Sicherheitsdienstes in Frankreich in Verbindung zu setzen, ihm die vorgebrachten Gründe mitzuteilen und um umgehende Stellungnahme zu bitten. Sobald die Antwort aus Frankreich eingetroffen sei, die noch heute zu erwarten ist, wird er D III Mitteilung davon geben.

Hiermit

Herrn VIII [illegible]

mit dem Vorgange durch Sonderboten zugesandt.

Berlin, den [illegible] Oktober 1941

NWE-000644

BEST AVAILABLE COPY

E209328

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/9/05